

Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: RAW (D)

Genre: Thrash / Death Metal

Label: MDD Records

Album Titel: Battalion Of Demons

Spielzeit: 34:12

VÖ: 15.01.2015



RAW aus dem beschaulichen Mannheim sind seit mittlerweile zehn Jahren aktiv, sowohl live, als auch an der Veröffentlichungsfront. "Battalions Of Demons" ist bereits das dritte Album, jedoch war mir die Band bislang völlig unbekannt.

Und bereits nach dem Opener hatte ich das Gefühl, etwas verpasst zu haben!

Auf der Basis von Thrash und Death Metal in Hochgeschwindigkeit werden Crustcore-Elemente, vor allem D-Beat Drumming und der rotzige Gesang, zugefügt. Veredelt wird diese ohnehin schon tödliche Mischung mit kurzen, melodischen Gitarrensoli.

Da ich jetzt keine Riffzählung durchgeführt habe, bleibt es jedem selber überlassen, in welche Schublade er die Band einsortiert.

Die Band selber bezeichnet ihren Stil als "Old-School Thrash Metal mit Blast Beats und leichter Death/Crust/Hardcore/Punk/Grind - Schlagseite", was ich jetzt hier mal so stehen lasse. Eine passendere Beschreibung fällt mir auch nicht ein. Einzig mit der Formulierung der leichten Schlagseite bin ich nicht einverstanden, da die 12 Lieder eine schwere Schlagseite Richtung Crustcore haben.

Wer als Thrash oder Death Metal Fan mit Bands wie Extrem Noise Terror, Discharge oder Wolfbrigade (vormals Wolfpack) nichts anfangen kann, lässt deshalb besser die Finger von "Batallion Of Demons". Alle anderen Metalheads dürfen sich an der unbändigen Power und Spielfreude der Band erfreuen. 12 Songs in 34 Minuten, eine Verschnaufpause wird dem Hörer nicht gegönnt.

Den Bandnamen fand ich anfangs doch eher un kreativ, aber nach mehrmaligen Hören des Albums muss ich sagen: passt wie die Faust aufs Auge. Roh, direkt, brutal und ehrlich. Keine verschnörkelten Spielereien, der Sound ist klar und druckvoll, ohne die Erdung zu verlieren. Klingt verdammt tight, Konzerte müssen die Hölle sein (positiv gemeint). Sowohl für die Fans, die vor der Bühne von dem Soundgewitter überrollt werden, als auch für die Band, die auf der Bühne Schwerstarbeit verrichtet.

Fazit:

Hier gibt es die metallische Breitseite in Form von Thrash Metal plus Crustcore mit der ungezügelter Energie und Attitüde des Hardcore und Punk. Technisch jederzeit auf der Höhe, besonders die Gitarren brennen ein Feuerwerk nach dem anderen ab.

Punkte: 8,5/10

Anspieltipps: Death Bacteria, Full Speed Ahead, Stop Asking

Weblink: <http://rawmetal.de/> , <https://www.facebook.com/rawthrash>

Lineup:

Niklas Beisert - Bass
Alexander Wenz - Drums
Dirk Stephan - Guitars
Philipp Lehmann - Vocals
Mauro Bruni - Guitars

Tracklist:

01. Battalion of Demons
02. Death Bacteria
03. Career Decisions
04. Shell Shock
05. Last Breath
06. Full Speed Ahead
07. Dark Clouds
08. Stop Asking
09. Start a Cult
10. Life Sucks
11. Link Riders
12. Rawmetal Thrashsquad

Autor: Mirco